

## Baumpatenschaft

Die Gemeinde Kalbach bietet in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einen Baum im „Festtagswald“ zu erwerben.

Anlässe für eine Baumpatenschaft gibt es viele. Ein Baum symbolisiert Verwurzelung und steht für Wachstum und Beständigkeit. Ein schönes Geschenk zur Hochzeit, Geburt, einem Jubiläum oder ähnlichem. Aber auch zum Andenken für Verstorbene kann ein solcher Baum gepflanzt werden. Über die Jahre hat man so einen Ort, an dem man in der Ruhe der Natur ankommen und sich erinnern kann.

Aber auch ohne besonderen Anlass können interessierte Bürgerinnen und Bürger oder Vereine, Firmen und sonstige Institutionen mit einer Patenschaft bei der Wiederaufforstung von gemeindlichen Waldflächen helfen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Revierförster Stefan Bernhardt hat eigens für den Standort im Festtagswald vier Baumarten bestimmt, unter denen Sie frei wählen können:

- **Elsbeere:**  
Das weitausladende, tiefgründige Wurzelwerk dieser Sorbusart lockert den Boden und festigt das Terrain für benachbarte Baumarten. Elsbeerblüten ziehen viele Insekten an und sind eine bedeutende Bienenweide. Die Früchte bieten im Herbst Nahrung für viele bei uns überwinterte Vogelarten. Das Laub verrottet rasch und trägt somit zur Verbesserung des Waldbodens bei. (Quelle: Waldwissen.net)
- **Spitzahorn:**  
Als bedeutende Nährpflanze für Bienen, Schmetterlinge und Vögel erfüllt der Spitz-Ahorn wertvolle ökologische Funktionen, auch in Feldgehölzen. Die Blüten des Spitz-Ahorns erscheinen bereits ab März vor dem Laubaustrieb und die gelben Doldentrauben sind eine frühe, gute Bienenweide. Sein leicht zersetzbare Laub fördert die Humusbildung im Boden. (Quelle: lfl.bayern.de)
- **Vogelkirsche:**  
Die ökologische Bedeutung dieser Baumart liegt vor allem in seiner frühen und reichen Blütenpracht. Als Bienenpflanze ist sie deshalb bei den Imkern sehr beliebt. Im Spätsommer bevorzugen Vögel die schnabelgerechte Form der Früchte und tragen damit zur Verbreitung des Kirschbaumes bei. Auch zieht der Kirschenduft viele Insekten an. Im Herbst bereichern die leuchtend roten Blätter das Landschaftsbild. Und zu guter Letzt baut sich die Kirschbaumstreu rasch ab und begünstigt damit den Aufbau der Humusschicht des Waldbodens. (Quelle: Waldwissen.net)
- **Esskastanie:**  
Die Edelkastanie bietet vielen Tieren Nahrung. Von der langen und intensiven Blüte profitieren viele Insekten, und die schmackhaften und nahrhaften Früchte ergänzen die Nahrung zahlreicher Säugetiere. In der rauen Borke verstecken sich Insekten. Das Laub der Edelkastanie ist gut zersetzbare und wird schnell abgebaut. Sie trägt damit zu einer guten Humusform bei. (Quelle: Waldwissen.net)

Eine Baumpatenschaft kostet 30€. Darin inbegriffen ist der Baum selbst, das Freischneiden der Fläche sowie eine Urkunde, die man im Rahmen der Patenschaft ausgehändigt bekommt. Schließlich erhält jeder Baum eine Nummer, anhand derer man ihn erkennen kann.

**Sollten Sie eine Baumpatenschaft verschenken wollen, dann können wir Ihnen gerne einen Gutschein ausstellen, den Sie dann als Geschenk überreichen können.**



**Ein Baum ist eine  
lebende Erinnerung an  
einen besonderen  
Moment.**

**Die nächste Pflanzaktion findet am 9. November 2024 um 11 Uhr statt. Alle Baumpaten sind herzlich eingeladen „ihren“ Baum an diesem Tag selbst zu pflanzen.**

Bestellungen der Bäume nimmt unser Bürgerbüro persönlich oder per Mail an: [buengerbuero@kalbach.de](mailto:buengerbuero@kalbach.de) entgegen.

Bei generellen Fragen zum Festtagswald steht Ihnen unser Revierförster Stefan Bernhardt unter [Stefan.Bernhardt@forst.hessen.de](mailto:Stefan.Bernhardt@forst.hessen.de) zur Verfügung.